

# Mit der Neuwahl der Leitungen die Kampfkraft der Partei erhöhen

Von HERBERT ZIEGENHAHN, Kandidat des Zentralkomitees und  
1. Sekretär der Bezirksleitung Gera

Genosse Walter Ulbricht hat in seinem bedeutenden Referat auf der 5. Tagung des ZK überzeugend nachgewiesen, daß wir unserer Verantwortung für die weitere Stärkung des Sozialismus und die Festigung des Friedens in dem Maße immer besser gerecht werden, wie wir auf der Grundlage unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse die Möglichkeiten des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zur Entwicklung der wirtschaftlichen Kraft unserer Republik richtig nutzen und mit schnellerem Tempo und höherem Nutzeffekt als der Kapitalismus die wissenschaftlich-technische Umwälzung vollziehen. Er sagte:

„Es geht um die Lösung der Probleme, die in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus vor der ganzen Bevölkerung der DDR gestellt sind. Es geht also nicht einfach um die Steigerung der Produktion, sondern es geht um eine technische Revolution, um qualitative Veränderungen des staatlichen, ökonomischen und sonstigen gesellschaftlichen Lebens.“ Daraus ergibt sich die Notwendigkeit für eine grundlegende Verbesserung der Arbeitsweise der leitenden Parteiorgane und der Grundorganisationen.

Die sich vollziehende technisch-wissenschaftliche Umwälzung in der Industrie verlangt von den Parteikadern eine gründliche marxistisch-leninistische Bildung, wissenschaftliche Kenntnisse, schöpferisches Denken und Handeln auf der Grundlage der Beschlüsse des VI. Parteitages und des Zentralkomitees. Das ist die Voraussetzung dafür, daß die Kräfte der Partei vor allem auf die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Qualität und die Senkung der Kosten in den führenden Zweigen der Volkswirtschaft, besonders der chemischen Industrie, konzentriert werden können.

Das Sekretariat der Bezirksleitung Gera geht in Durchführung der Parteiwahlen davon aus, daß die Verwirklichung der vom 5. Plenum des ZK gestellten Aufgaben nur durch ein höheres Niveau in der Leitungstätigkeit erreicht werden kann. Besonders in solchen wichtigen Betrieben wie VEB Carl Zeiss Jena, VEB Keramische Werke Hermsdorf, VEB Chemiefaserwerk „Wilhelm Pieck“, VEB Maxhütte und in den Maschinenbaubetrieben des Bezirkes helfen das Sekretariat und das Büro für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung den Grundorganisationen, den politisch-ideologischen und organisatorischen Kampf um das wissenschaftlich-technische Höchstmiveau richtig zu führen. Die Parteiorganisationen müssen in die Lage versetzt werden, fest umrissene Ziele für die Perspektive und Entwicklungsrichtung von Wissenschaft und Technik abzustecken und den Werktätigen zu helfen, eine große Bereitschaft zur Lösung der grundlegenden Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus zu entwickeln und ihr Bildungsniveau zu erhöhen.

Bei den Neuwahlen der Parteileitungen beachten wir, daß in den Betrieben der führenden Industriezweige und auch in anderen Betrieben bereits solche Kader vorhanden sind, die den komplizierten Prozeß der technisch-wissenschaftlichen Umwälzung zu leiten imstande sind. Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages, besonders während der Vorbereitung des 5. Plenums des ZK, wurde sichtbar, daß sich im Kampf um die Durchsetzung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben und in der täglichen Auseinandersetzung mit